



Aarburg
zentral ideal!

EINWOHNERGEMEINDE AARBURG

Protokoll der

Gemeindeversammlung vom Freitag, 14. Juni 2013

Anwesend	Gemeindeammann Vizeammann Gemeinderäte	Karl Grob Alois Spielmann Bruno Christen Rolf Walser Michael Meier	(Vorsitz)
	Gemeindeschreiber	Stephan Niklaus	(Protokoll)
	Stimmzähler	Zoli Marco Ingold Yvonne	
Entschuldigt	FGPK	Sommerhalder Richard	
Ort	Mehrzweckhalle Paradiesli		
Zeit	19.30 – 20.55 Uhr		

Zahl der Stimmberechtigten	3'525
Beschlussesquorum nach § 30 GG (1/5 der Stimmberechtigten)	705
1/10 der Stimmberechtigten für fakultatives Referendum (§ 7 GO)	353
Anwesende Stimmberechtigte	67
1/4 der anwesenden Stimmberechtigten für geheime Abstimmung (§ 27 Abs. 2 GG)	17

Traktanden

1. Protokoll vom 01. März 2013
2. Rechenschaftsbericht 2012
3. Rechnung 2012
4. Kreditabrechnung Initial-Planungskredit für die erweiterte Altstadt-Aufwertung (Bahnhof West)
5. Kreditabrechnung Sanierung Kanalisation Tych
6. Kreditabrechnung Verkehrssanierung OKUA
7. Kreditbegehren von CHF 1'125'000 für die Sanierung Grabenstrasse inkl. Kanalisation (Trennsystem)
8. Einbürgerungen
 - 8.1 Bajric Sanel und Familie
 - 8.2 Celebi geb. Bozdeveci Yasemin
 - 8.3 Conte Claudio und Familie
 - 8.4 Djordjevic Stefan
 - 8.5 Gaspar Carola Renato und Familie
 - 8.6 Gavranic Ivana
 - 8.7 Kaya Ebubekir
 - 8.8 Kaya Taha
 - 8.9 Köpfler Michael
 - 8.10 Langenkamp Noemi
 - 8.11 Markaj Drita
 - 8.12 Markaj Kristina
 - 8.13 Nukic geb. Bjelic Melika und Tochter
 - 8.14 Or Merve
 - 8.15 Sezen Melike
 - 8.16 Smaili Filojeta
9. Orientierung und Umfrage

Verhandlungen

Gemeindeammann Karl Grob begrüsst die Anwesenden zur Gemeindeversammlung. Er stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde. Die Unterlagen wurden fristgerecht zugestellt. Die Akten lagen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Die heutigen Beschlüsse unterliegen dem fakultativen Referendum. Die Einbürgerungsbeschlüsse hingegen werden sofort rechtskräftig.

Rechnung und Rechenschaftsbericht liegen jeweils ebenfalls auf und können ansonsten auch immer bei der Gemeinde abgeholt oder auf der Gemeindehomepage heruntergeladen werden.

An die Stimmbürger bzw. Redner/Votanten ergeht der Appell, stets das Mikrofon zu benutzen und sich den Anwesenden wie auch zu Händen des Protokolls mit Name und Vorname vorzustellen.

1. Protokoll

Beschluss:

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 01. März 2013 wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am Montag, 22. Juli 2013 rechtskräftig geworden.

Protokollauszug an
– Akten GR A1.2.2

2. Rechenschaftsbericht 2012

Gemeindeammann Karl Grob weist darauf hin, dass jeweils nicht mehr detailliert auf den Rechenschaftsbericht eingegangen wird. Er lädt die Stimmbürger jedoch ein, sich zu melden, falls man Bemerkungen oder Fragen habe. Als Highlights des Jahres 2012 nennt er die Umwandlung der TBA in die tba energie AG, den Baubeginn bei der Schulanlage Höhe und die erfolgreichen Verkaufsverhandlungen bezüglich Areal Bahnhof West.

FGPK-Sprecher Henry Löw beantragt den Rechenschaftsbericht zu genehmigen. Er wurde geprüft und für in Ordnung befunden.

Beschluss:

Der Rechenschaftsbericht 2012 wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am Montag, 22. Juli 2013 rechtskräftig geworden.

Protokollauszug an
– Akten GR V4.5

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

3. Rechnung 2012

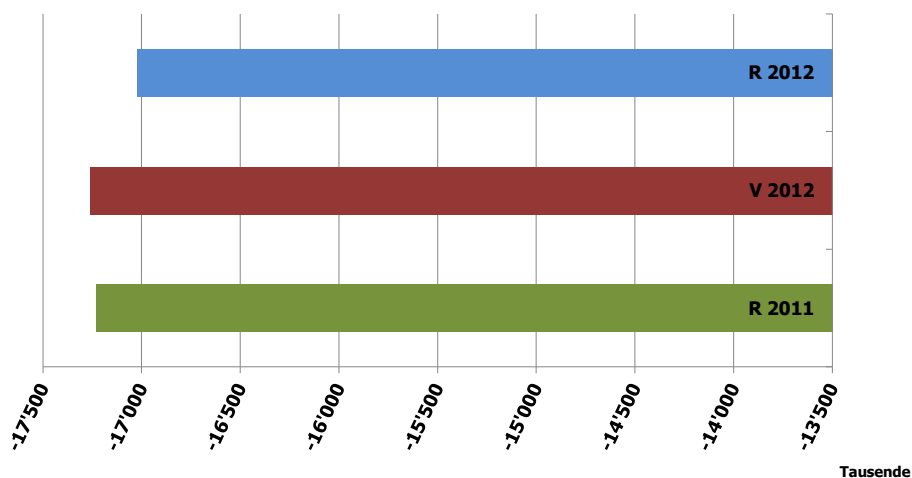
Finanzchef Alois Spielmann erläutert die Kernzahlen zur Rechnung 2012. Bei einem budgetierten Aufwandüberschuss von CHF 460'000 musste schlussendlich ein solcher von CHF 950'000 ausgewiesen werden. Er geht auf die Abschreibungen ein. Ab dem HRM2 (neues harmonisiertes Rechnungsmodell 2) wird ab der Rechnung 2014 anders abgeschrieben, und zwar nicht mehr 10 % pro Jahr wie derzeit noch vom Kanton vorgeschrieben. In den letzten Jahren wurden 14 Mio. Franken mehr abgeschrieben als eigentlich notwendig; es ist eigentlich ein Verwaltungsvermögen in der Höhe von 35 Mio. und nicht nur ein solches von 21 Mio. Franken vorhanden. In der Folge geht er auf den Buchgewinn aus einem Landverkauf und auf den Bilanzfehlbetrag ein. Durch die Umwandlung der Technischen Betriebe per 01.01.2013 wird dieser Bilanzfehlbetrag nun verschwinden.

Weiter geht er auf die **Ergebnisse** bei den Rechnungsabschlüssen der **Eigenwirtschaftsbetriebe** ein.

Bei den **Steuern** sieht es wie folgt aus:



NETTOERTRAG STEUERN

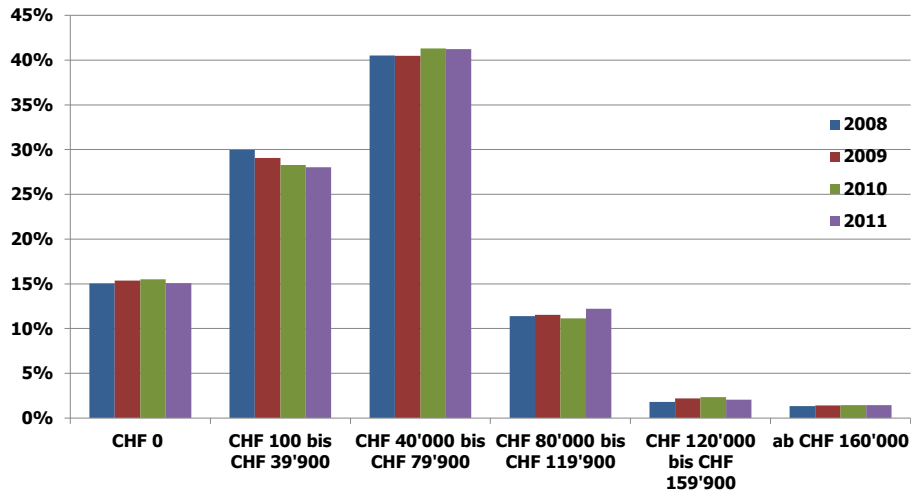


Bei der Rechnung 2011 haben ausserordentliche Steuereinnahmen von rund 1 Mio. Franken zum guten Resultat mitgeholfen. Unter dem Aspekt einer Steuererhöhung im 2012 von 119% auf 124% sieht die Steuerrechnung 2012 doch recht gut aus.

Wie sieht die **Einkommensstruktur** aus, „woher“ kommen die Steuern:



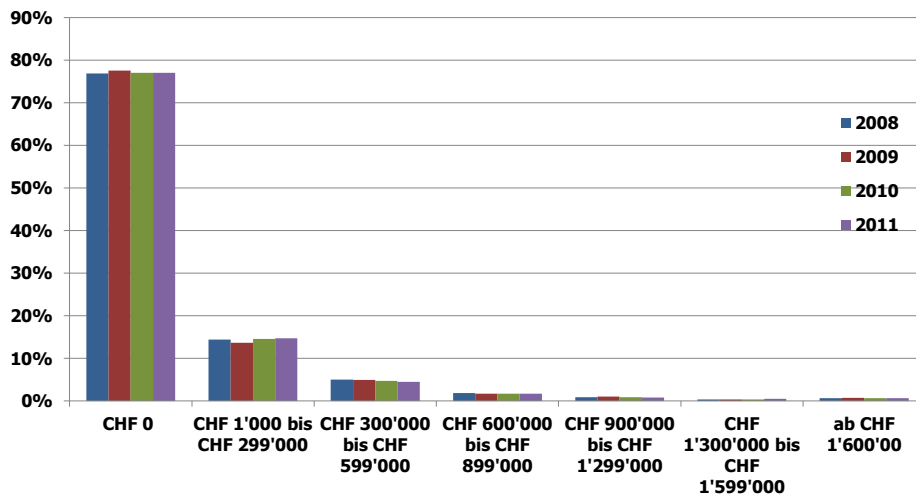
EINKOMMENSSTRUKTUR 2008 -2011



Die **Vermögensstruktur** widerspiegelt dies:



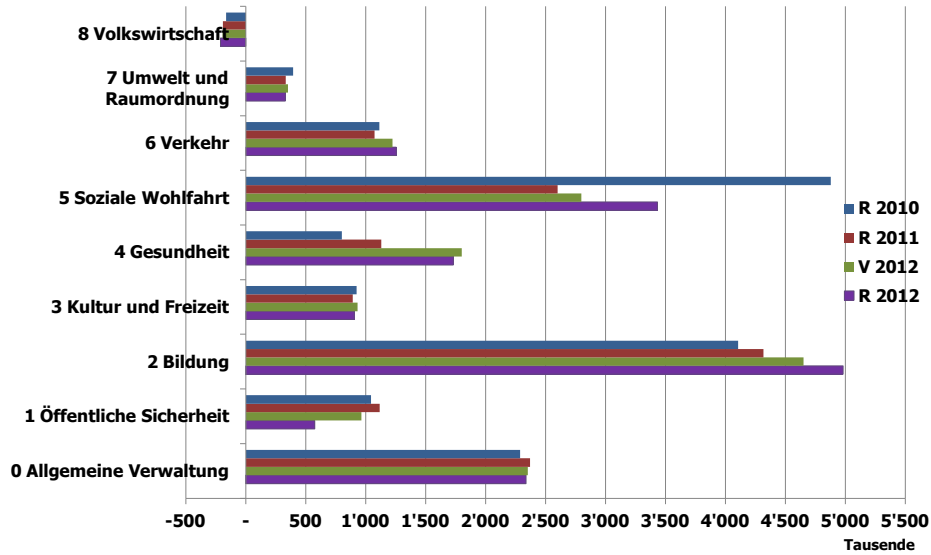
VERMÖGENSSTRUKTUR 2008 -2011



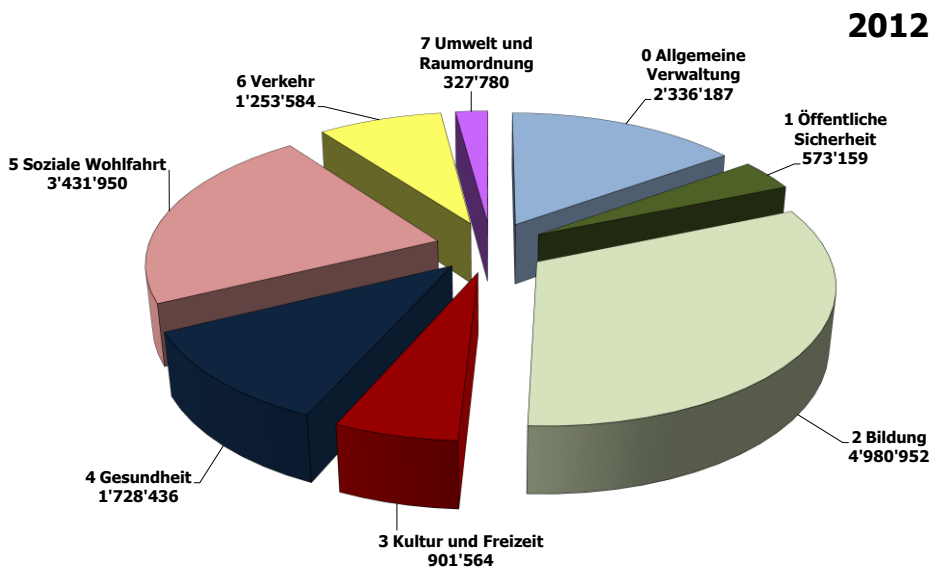
Und so sieht es beim **Nettoaufwand pro Abteilung** aus:



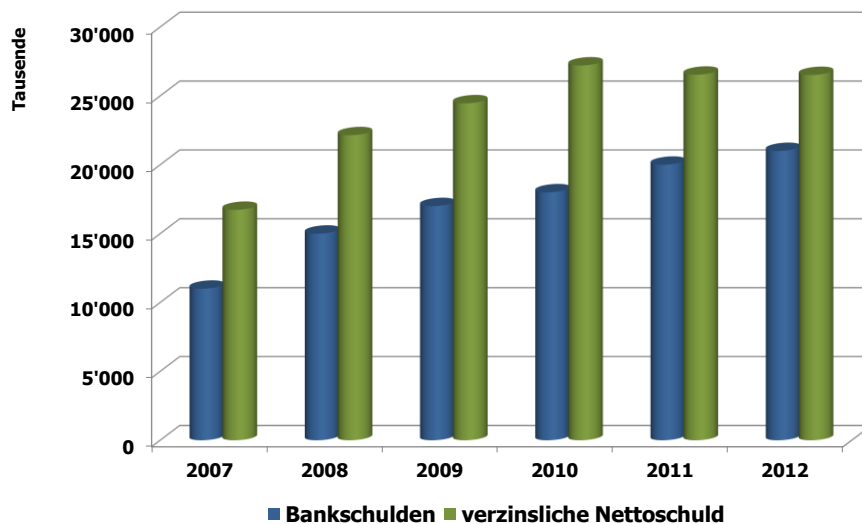
NETTOAUFWAND PRO ABTEILUNG



Hier die **Zahlen zu den einzelnen Abteilungen**:



Bei den **Schulden** zeigt sich folgendes Bild.



Zu den Aussichten äussert Finanzchef / Vizeammann Alois Spielmann folgende zu erwartende positive und negative Einflüsse:



AUSSICHTEN

- | | |
|--------------------|--------------------------|
| ✓ + Steuern | ✓ - Steuergesetzrevision |
| ✓ + Sozialhilfe | ✓ - Öffentl. Verkehr |
| ✓ + Bahnhof West | ✓ - Spitalfinanzierung |
| ✓ + Projeet Urbain | |

Zum Schluss: Der Rechnungsabschluss 2012 ist nicht berauschend. Wer ernten will muss zuerst sähen. Die Aussaat ist in den letzten Jahren erfolgt und mit dem Stadtaufwertungsprozess ist der richtige Weg für Aarburg als attraktive florierende Kleinstadt offensichtlich eingeschlagen.

FGPK-Sprecher Henry Löw erklärt im Namen der Kommission, die Rechnung (neu obligatorischerweise zusammen mit einer externen Revisionsstelle) geprüft und in Ordnung befunden zu haben. Er liest den schriftlich vorliegenden Prüfungsbericht vor. Die einstimmige FGPK beantragt die Genehmigung der Rechnung.

Gemeindeammann Karl Grob eröffnet die **Detailberatung**.

Wie schon bei der Beratung des Rechenschaftsberichtes wird darauf hingewiesen, dass jeweils nicht mehr detailliert bzw. abschnittsweise auf die Rechnung eingegangen wird. Er lädt die Stimmbürger jedoch ein, sich zu melden, falls man Bemerkungen oder Fragen habe.

Nachdem sich keine weiteren Fragen ergeben gelangt man zur

ABSTIMMUNG

Beschluss:

Die Rechnung 2012 wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am Montag, 22. Juli 2013 rechtskräftig geworden.

Protokollauszug an

- Abteilung Finanzen
- Akten GR F3.7.6

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

4. Kreditabrechnung Initial-Planungskredit für die erweiterte Altstadt-Aufwertung (Bahnhof West)

Der Kredit der Gemeindeversammlung vom 20.06.2008 wird wie folgt abgerechnet:

Bruttoinvestition	CHF	527'449.25
Verpflichtungskredit	CHF	527'000.00
Teuerung	CHF	--.--
Kreditunterschreitung	CHF	449.25

Gemeinderat Rolf Walser präsentiert die Kreditabrechnung und begründet die Kreditunterschreitung gemäss Vorlage.

FGPK-Sprecher Christian Suter beantragt Zustimmung zur Kreditabrechnung. Die Abrechnung wurde durch die Kommission geprüft und für in Ordnung befunden.

Beschluss:

Die Kreditabrechnung Initial-Planungskredit für die erweiterte Altstadt-Aufwertung (Bahnhof West) wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am Montag, 22. Juli 2013 rechtskräftig geworden.

Protokollauszug an

- Abteilung Finanzen
- Abteilung Bau Planung Umwelt
- Akten GR B1.3.2

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeinschreiber

5. Kreditabrechnung Sanierung Kanalisation Tych

Der Kredit der Gemeindeversammlung vom 26.11.2010 wird wie folgt abgerechnet:

	Kredit- Vergleich Aarburg		Gesamtvergleich	
Nettoinvestitionen	CHF	495'744.85		
Zuzüglich MwSt	CHF	<u>39'540.65</u>		
Total Bruttoinvestitionen	CHF	535'285.50	CHF	535'285.50
Abzüglich Anteil Gemeinde Oftringen	- CHF	<u>77'591.05</u>		
Bruttoinvestitionen Aarburg	CHF	457'694.45		
Verpflichtungskredit	CHF	605'500.00	CHF	720'000.00
Teuerung	- CHF	2'340.45	- CHF	<u>2'785.30</u>
Kreditvergleich	CHF	603'159.55	CHF	717'214.70
Kreditunterschreitung	- CHF	145'465.10	- CHF	181'929.20

Gemeinderat Rolf Walsler präsentiert die Kreditabrechnung und begründet die Kreditunterschreitung gemäss Vorlage.

FGPK-Sprecher Urs Lack beantragt Zustimmung zur Kreditabrechnung.

Die Abrechnung wurde durch die Kommission geprüft und für in Ordnung befunden.

Beschluss:

Die Kreditabrechnung Sanierung Kanalisation Tych wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am Montag, 22. Juli 2013 rechtskräftig geworden.

Protokollauszug an

- Abteilung Finanzen
- Abteilung Bau Planung Umwelt
- Akten GR K1.1.3

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

6. Kreditabrechnung Verkehrssanierung OKUA

Die Gemeindeversammlung hat am 03.06.1993 einen Kredit für das generelle Projekt Verkehrssanierung mit einem dekretsgemässen Anteil von CHF 6'000'000 an die Umfahrungsstrasse OKUA zuzüglich den entstehenden Kosten für die flankierenden Massnahmen bewilligt.

Der Kredit der Gemeindeversammlung vom 03.06.1993 wird wie folgt abgerechnet:

Bruttoinvestition	CHF	10'319'831.85
Verpflichtungskredit	CHF	6'000'000.00
Teuerung	CHF	--.--
Kreditüberschreitung	CHF	4'319'831.85

Gemeinderat Rolf Walser präsentiert die Kreditabrechnung und begründet die Kreditüberschreitung gemäss Vorlage.

Von der Kreditsprechung bis zur heutigen Abrechnung sind genau 20 Jahre vergangen. In dieser Zeit wurde zuerst viel geplant und danach ab September 2004 gebaut, bevor schliesslich im November 2007 die OKUA dem Verkehr übergeben werden konnte.

Im Jahr 2001, also 8 Jahre nach Kreditgenehmigung, hat der Kanton der Gemeinde in Kenntnis der fortgeschrittenen Planung mitgeteilt, dass die Kosten gegen 9 Mio. Franken gehen werden. Gemäss seinerzeitiger klarer Auskunft des Rechtsdienstes des Kantons Aargau handelte es sich bei dieser Kostensteigerung bzw. bei diesem dekretsgemässen Beitrag der Gemeinde um eine gebundene Ausgabe, welche keinen Nachtragskredit durch die EGV benötigte.

2003 erfolgte eine umfangreiche Umplanung betreffend Tunnelsicherheit (Auflage ASTRA), in erster Linie der lichtsignalgesteuerte T-Knoten Bahnhofstrasse betreffend, welcher in einen kreuzungsfreien Anschluss abgeändert werden musste.

Der Gemeindeanteil beträgt 44% am Kostenanteil des Kantons für die Abschnitte innerorts, was ca. 8.5 % an den Gesamtkosten des Projekts von CHF 113.4 Mio. entspricht.

Die Mehrkosten beim für die Gemeinde kostenrelevanten Innerortsbereich belaufen sich auf ca. 5.1 Mio. Franken:

- Umprojektierung Knoten Bahnhofstrasse (Auflage ASTRA) und dadurch Mehrkosten beim Landerwerb, (CHF 3.0 Mio.)
- Erweiterung des Projektperimeters vom Knoten Oltnerstrasse bis Fliederstrasse (CHF 0.5 Mio.)
- Umfangreichere Werkleitungssondagen und -verlegungen im Perimeter Erschliessung Webi-Areal (CHF 0.4 Mio.)
- Ausdehnung Projektperimeter Richtung Städtchen, umfangreichere Arbeiten für Sportplatzverlegung, Verkehrssteuerung und Signalisation Knoten Hofmatt (CHF 0.6 Mio.)
- Ummarkierung Busspur Oltnerstrasse ist nachträglich Bestandteil des Projekts geworden (CHF 0.6 Mio.)

Nach der Inbetriebnahme der OKUA musste eine Installation für die Arbeitssicherheit bei den Unterhaltsarbeiten an den Böschungen nachgerüstet werden (CHF 0.2 Mio.). Dazu kommen weitere CHF 0.3 Mio. übriger Aufwand wie zum Beispiel für das Tunnelfest (Eröffnung). Dieser geht ausschliesslich zu Lasten der Einwohnergemeinde.

FGPK-Sprecher Fredy Nater beantragt Zustimmung zur Kreditabrechnung.
Die Abrechnung wurde durch die Kommission geprüft und für in Ordnung befunden.

Beschluss:

Die Kreditabrechnung Verkehrssanierung OKUA wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist am Montag, 22. Juli 2013 rechtskräftig geworden.

Protokollauszug an

- Abteilung Finanzen
- Abteilung Bau Planung Umwelt
- Akten GR S3.2

GEMEINDERAT AARBURG

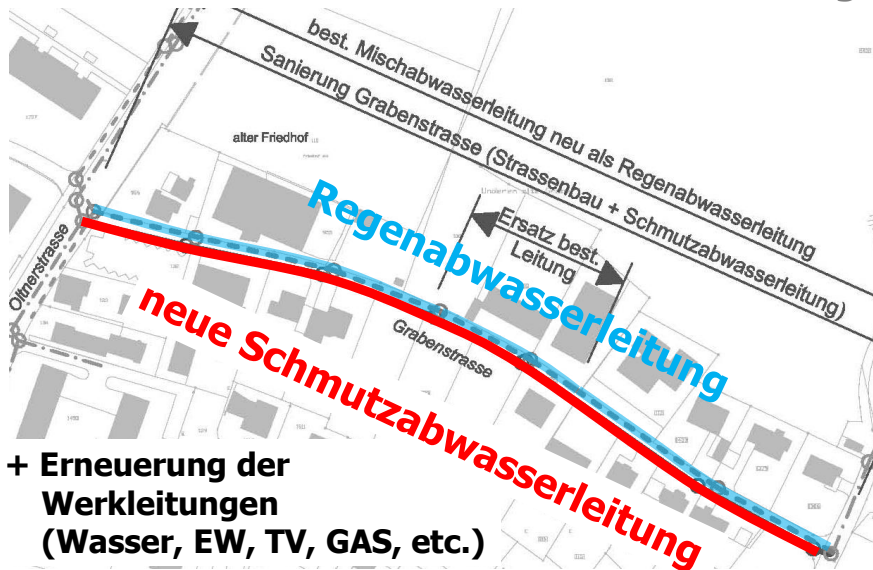
Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

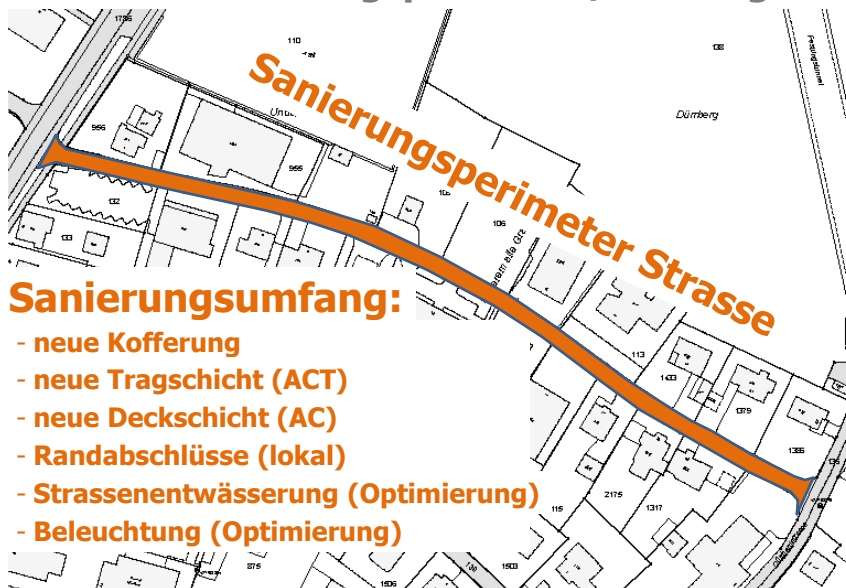
7. Kreditbegehren von CHF 1'125'000 für die Sanierung Grabenstrasse inkl. Kanalisation (Trennsystem)

Gemeinderat / Bauchef Rolf Walser erläutert das Kreditgeschäft ausführlich wie in der Vorlage beschrieben. Die Kanalisation rinnt und die Grabenstrasse ist sanierungsbedürftig.

Kanalisation - neue Schmutzabwasserleitung



Strasse – Sanierungsperimeter/ -umfang



Ende 2013 soll die Submission durchgeführt werden, damit baldmöglichst im Frühjahr 2014 mit den Kanalisations- und Werkleitungsarbeiten begonnen werden kann. Die Bauarbeiten bis und mit Tragschicht sollten bis im Herbst 2014 abgeschlossen werden. Der Deckbelag soll schliesslich im Sommer 2015 eingebaut werden.

FGPK-Mitglied Urs Lack gibt die Haltung der FGPK bekannt.
Die **FGPK** empfiehlt einstimmig die Zustimmung zum Kredit.

Beschluss:

Für die Sanierung der Grabenstrasse inkl. Kanalisation (Trennsystem) wird ein Kredit von CHF 1'125'000 inkl. MwSt. zuzüglich allfällige Teuerung (Preisstand April 2013) bewilligt.

Dieser Beschluss ist am Montag, 22. Juli 2013 rechtskräftig geworden.

Protokollauszug an

- Abteilung Finanzen
- Abteilung Bau Planung Umwelt
- Akten GR K1.1.3

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindegemeinschreiber

8. Einbürgerungen

Gemeindeammann Karl Grob begrüsst die im Zuschauerbereich auf der Ballustrade anwesenden Einbürgerungskandidaten.

Von 33 erwachsenen Gesuchstellern haben 19 Personen den schriftlichen Einbürgerungstest durch Erreichen der notwendigen Punktezahl bestanden. Diese Personen wurden anschliessend zu einem persönlichen Gespräch vor die Einbürgerungskommission eingeladen.

Der heutigen Versammlung werden nun 16 Gesuche (19 Erwachsene bzw. Jugendliche und 7 Kinder) zum Entscheid vorgelegt. Bei allen Gesuchen sind alle Anforderungen erfüllt. Zur Ablehnung empfohlene Gesuche sind keine zu verzeichnen.

Einbürgerungs-Anträge im Überblick

- 8.1 Bajric Sanel und Familie
- 8.2 Celebi geb. Bozdeveci Yasemin
- 8.3 Conte Claudio und Familie
- 8.4 Djordjevic Stefan
- 8.5 Gaspar Carola Renato und Familie
- 8.6 Gavranic Ivana
- 8.7 Kaya Ebubekir
- 8.8 Kaya Taha
- 8.9 Köpfler Michael
- 8.10 Langenkamp Noemi
- 8.11 Markaj Drita
- 8.12 Markaj Kristina
- 8.13 Nukic geb. Bjelic Melika und Tochter
- 8.14 Or Merve
- 8.15 Sezen Melike
- 8.16 Smaili Fillojeta

Ausstandsregelung

Der Gemeinderat will den StimmbürgerInnen gestützt auf Art. 34 BV die freie Willensbildung und die unverfälschte Stimmabgabe gewähren. In diesem Sinne dürfen die BürgerrechtsbewerberInnen bei der Vorstellung respektive bei den allgemeinen Informationen zu den Einbürgerungen im Gästebereich des Versammlungslokals anwesend sein. Sie verlassen das Lokal aber dann, wenn die einzelnen Gesuche zur Beratung und Abstimmung gelangen.

FGPK-Mitglied Fredy Nater gibt bekannt, dass die FGPK sämtlichen Anträgen des GR zustimmt.

Sämtliche als Gäste/Zuschauer anwesenden Kandidaten (und - soweit vorhanden, deren Ehegatten, Eltern und deren Kinder mit ihren Ehegatten) begeben sich nun in den **Ausstand**.

Gemeindeammann Karl Grob verweist in der Folge auf die Angaben zu allen Kandidaten im Gemeindeversammlungs-Büchlein.

Es werden dazu keine Beratungen gewünscht.

Es wird über jedes Gesuch einzeln abgestimmt.

Allen Gesuchstellern wird das Aarburger Bürgerrecht zugesichert.

Es wird auf die nachstehenden Protokolle mit den einzeln durchgeführten Abstimmungen verwiesen!

Protokollauszug an

- Abteilung EZD
- Akten GR B5.1.1 Einbürgerungsrunde 2012
- Akten GR B5.1.2 mit allen Beschlüssen gem. Ziff. 8.1 bis 8.16 hienach

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

8.1 BAJRIC Sanel und Familie

Familiennamen	BAJRIC
Vornamen	Sanel
Geschlecht	m
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Lagerist
Heimatland	Bosnien und Herzegowina
Geburtsdatum	30.05.1974
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Pilatusstrasse 22

Familiennamen	BAJRIC geb. Durakovic
Vornamen	Ismeta
Geschlecht	f
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Verkäuferin
Heimatland	Bosnien und Herzegowina
Geburtsdatum	08.05.1975
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Pilatusstrasse 22

und deren Kinder

BAJRIC Amra, geb. 07.07.1998 in Aarau AG
BAJRIC Selma, geb. 03.08.2001 in Aarau AG
BAJRIC Maja, geb. 18.10.2006 in Rothrist AG

Beschluss:

Die Eheleute BAJRIC werden mit den Kindern gegen die Entrichtung von CHF 3'500 in das Aarburger Bürgerrecht aufgenommen.

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

8.2 CELEBI geb. Bozdeveci, Yasemin

Familiennamen	CELEBI geb. Bozdeveci
Vornamen	Yasemin
Geschlecht	f
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Kauffrau
Heimatland	Türkei
Geburtsdatum	01.06.1988
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Feldstrasse 3a

Beschluss:

CELEBI geb. Bozdeveci Yasemin wird gegen die Entrichtung von CHF 1'000 in das Aarburger Bürgerrecht aufgenommen.

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

8.3 CONTE Claudio und Familie

Familiennamen	CONTE
Vornamen	Claudio Egidio
Geschlecht	m
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Eidg. dipl. Technischer Kaufmann
Heimatland	Italien
Geburtsdatum	10.05.1976
Geburtsort CH	Zofingen AG
Adresse	4663 Aarburg, Sunnefeld 7

Familiennamen	CONTE geb. Bizim
Vornamen	Sennur
Geschlecht	f
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Pharma-Assistentin
Heimatland	Türkei
Geburtsdatum	30.09.1973
Geburtsort CH	Olten SO
Adresse	4663 Aarburg, Sunnefeld 7

und deren Kinder

CONTE Denis, geb. 16.03.2004 in Rothrist AG
CONTE Melis, geb. 18.09.2007 in Rothrist AG

Beschluss:

Die Eheleute CONTE werden mit den Kindern gegen die Entrichtung von CHF 3'000 in das Aarburger Bürgerrecht aufgenommen.

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

8.4 DJORDJEVIC Stefan

Familiennamen	DJORDJEVIC
Vornamen	Stefan
Geschlecht	m
Zivilstand	ledig
Beruf	Schüler
Heimatland	Serbien
Geburtsdatum	11.01.1996
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Lindengutstrasse 13

Beschluss:

Djordjevic Stefan wird gegen die Entrichtung von CHF 1'000 in das Aarburger Bürgerrecht aufgenommen.

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

8.5 GASPAR CAROLA Renato und Familie

Familiennamen	GASPAR CAROLA
Vornamen	Renato Manuel
Geschlecht	m
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Teamleiter Spenglerei
Heimatland	Portugal
Geburtsdatum	28.02.1973
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Brodheiterstrasse 83

Familiennamen	GONZALEZ TOMAS
Vornamen	Aranzazu
Geschlecht	f
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Info-Kundendienst
Heimatland	Spanien
Geburtsdatum	14.05.1977
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Brodheiterstrasse 83

und deren Sohn

GONZALEZ CAROLA Colin, geb. 06.07.2005 in Zofingen AG

Beschluss:

Die Eheleute GASPAR werden mit dem Sohn gegen die Entrichtung von CHF 2'500 in das Aarburger Bürgerrecht aufgenommen.

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

8.6 GAVRANIC Ivana

Familiennamen	GAVRANIC
Vornamen	Ivana
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Kauffrau
Heimatland	Kroatien
Geburtsdatum	08.08.1990
Geburtsort CH	Zofingen AG
Adresse	4663 Aarburg, Lindengutstrasse 13

Beschluss:

GAVRANIC Ivana wird gegen die Entrichtung von CHF 1'000 in das Aarburger Bürgerrecht aufgenommen.

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

8.7 KAYA Ebubekir

Familiennamen	KAYA
Vornamen	Ebubekir
Geschlecht	m
Zivilstand	ledig
Beruf	Student
Heimatland	Türkei
Geburtsdatum	06.06.1987
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Fliederstrasse 3

Beschluss:

KAYA Ebubekir wird gegen die Entrichtung von CHF 1'000 in das Aarburger Bürgerrecht aufgenommen.

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

8.8 KAYA Taha

Familiennamen	KAYA
Vornamen	Taha
Geschlecht	m
Zivilstand	ledig
Beruf	Student
Heimatland	Türkei
Geburtsdatum	17.07.1989
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Fliederstrasse 3

Beschluss:

KAYA Taha wird gegen die Entrichtung von CHF 1'000 in das Aarburger Bürgerrecht aufgenommen.

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

8.9 KÖPFLER Michael

Familiennamen	KÖPFLER
Vornamen	Michael Rudolf Fritz
Geschlecht	m
Zivilstand	geschieden
Beruf	Sozialarbeiter FH
Heimatland	Deutschland
Geburtsdatum	09.12.1957
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Mühlegasse 2

Beschluss:

KÖPFLER Michael wird gegen die Entrichtung von CHF 1'000 in das Aarburger Bürgerrecht aufgenommen.

Beschluss:

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

8.10 LANGENKAMP Noemí

Familiennamen	LANGENKAMP
Vornamen	Noemí Edda
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Schülerin
Heimatland	Deutschland
Geburtsdatum	15.08.1996
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Dürrbergstrasse 29

Beschluss:

LANGENKAMP Noemí wird gegen die Entrichtung von CHF 1'000 in das Aarburger Bürgerrecht aufgenommen.

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

8.11 MARKAJ Drita

Familiennamen	MARKAJ
Vornamen	Drita
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Schülerin
Heimatland	Kosovo
Geburtsdatum	18.09.1995
Geburtsort CH	Luzern
Adresse	4663 Aarburg, Hofmattstrasse 1

Beschluss:

MARKAJ Drita wird gegen die Entrichtung von CHF 1'000 in das Aarburger Bürgerrecht aufgenommen.

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

8.12 MARKAJ Kristina

Familiennamen	MARKAJ
Vornamen	Kristina
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Pflegeassistentin
Heimatland	Kosovo
Geburtsdatum	01.02.1992
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Hofmattstrasse 1

Beschluss:

MARKAJ Kristina wird gegen die Entrichtung von CHF 1'000 in das Aarburger Bürgerrecht aufgenommen.

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

8.13 NUKIC geb. Bjelic Melika und Tochter

Familiennamen	NUKIC geb. Bjelic
Vornamen	Melika
Geschlecht	f
Zivilstand	verheiratet
Beruf	Büroangestellte
Heimatland	Bosnien und Herzegowina
Geburtsdatum	04.10.1980
Geburtsort CH	---
Adresse	4663 Aarburg, Stägmatstrasse 14

und deren Tochter

NUKIC Melina, geb. 22.12.2004 in Basel

Beschluss:

NUKIC geb. Bjelic Melika wird mit der Tochter gegen die Entrichtung von CHF 1'500 in das Aarburger Bürgerrecht aufgenommen.

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

8.14 OR Merve

Familiennamen	OR
Vornamen	Merve
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Studentin
Heimatland	Türkei
Geburtsdatum	20.05.1991
Geburtsort CH	Zofingen AG
Adresse	4663 Aarburg, Höheweg 3

Beschluss:

OR Merve wird gegen die Entrichtung von CHF 1'000 in das Aarburger Bürgerrecht aufgenommen.

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

8.15 SEZEN Melike

Familiennamen	SEZEN
Vornamen	Melike Sema
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Studentin
Heimatland	Türkei
Geburtsdatum	06.08.1993
Geburtsort CH	Olten SO
Adresse	4663 Aarburg, Wartburgstrasse 10

Beschluss:

SEZEN Melike wird gegen die Entrichtung von CHF 1'000 in das Aarburger Bürgerrecht aufgenommen.

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

8.16 SMAILI Fillojeta

Familiennamen	SMAILI
Vornamen	Fillojeta
Geschlecht	f
Zivilstand	ledig
Beruf	Kauffrau in Ausbildung
Heimatland	Kosovo
Geburtsdatum	04.08.1994
Geburtsort CH	Zofingen AG
Adresse	4663 Aarburg, Rotelstrasse 6a

Beschluss:

SMAILI Fillojeta wird gegen die Entrichtung von CHF 1'000 in das Aarburger Bürgerrecht aufgenommen.

Der Beschluss ist endgültig und untersteht dem fakultativen Referendum nicht.

Protokollauszug an
– Akten GR B5.1.2

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

9. Orientierungen und Umfrage

9.1

Ruth Christen reklamiert die grosse Bautätigkeit in Aarburg. Das schöne Städtchen wird vergeudet und hat bald keinen grünen Flecken mehr.

9.2

Gemeinderat Bruno Christen macht auf die laufende Sanierung der Räumlichkeiten der Zivilschutzorganisation Wartburg (unterirdische Anlage in Oftringen) aufmerksam. Der Tag der offenen Türe wird Fr-So 04.-06. Oktober 2013, im Rahmen der Gewerbeausstellung Oftringen, mit einem vielfältigen Rahmenprogramm abgehalten.

9.3

Gemeindeammann Karl Grob würdigt und verdankt die Dienste zweier aus den Diensten der Gemeinde austretender Personen:

- Hanspeter Neuenschwander, Mitglied der FGPK EG seit 01.01.2006;
Austritt mitte 2013 infolge Wegzug nach Rothrist
- Stephan Niklaus, Gemeindeschreiber/Verwaltungsleiter seit 01.12.1998;
Austritt per 31.08.2013 infolge Aufnahme Gemeindeschreiber-Tätigkeit in Vordemwald

Stephan Niklaus verdankt die Worte des Vorredners und blickt auf die herausfordernden und spannenden 15 Jahre zurück. Meilensteine waren u.a. der Bau der OKUA und der Verkauf von „Bahnhof West“. Eine Erkenntnis aus den vielen in Aarburg gemachten Erfahrungen ist, dass es stets Wege gibt die beschritten werden können, um Lösungen zu finden. Dabei ist zunehmend eine Voraussetzung, dass man innovativ ist. Mit der laufenden Stadtaufwertung ist Aarburg bestens gerüstet für die Zukunft! Stephan Niklaus dankt dem Gemeinderat, der Geschäftsleitung und dem Verwaltungspersonal für die gute Zusammenarbeit und wünscht rundum für die Zukunft persönlich wie beruflich gutes Fortkommen und alles Gute.

9.4

Roland Schmid bittet um Überprüfung der Verkehrs- bzw. Signalisations-Situation beim stark befahrenen Weg bzw. Veloweg Fliederstrasse-Oltnerstrasse, wo die Ausfahrt in die Oltnerstrasse mit Fahrverbot belegt ist. Idealerweise wäre wohl das Signal „Verbotene Fahrtrichtung (Velofahrer gestattet)“ zu verfügen.

Protokollauszug an

- Abt. BPU (als Auftrag)
- Akten GR S3.5.3 (Signalisationen)
- Akten GR S3.4 (Fliederstrasse)

4663 Aarburg, 01. Juli 2013 / Wi / A1.2.2

L:\ARCHIV\A1\PROTOKOLLE EGV\A122-Prot-EGV 2013.06.14.docx

Für getreues Protokoll:

GEMEINDERAT AARBURG

Karl Grob
Gemeindeammann

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber

Verteiler Gesamtprotokoll

- Gemeinderäte (5)
- Mitglieder FGPK (9)
- Akten GR A1.2.2
- as **Registrierung** *(nur letzte Seite)*
- Wi **Homepage** *(nur letzte Seite)*